

schüler mit begrenzter lebenserwartung

Beitrag von „kineret“ vom 7. Mai 2007 20:17

hallo zusammen,

ich schreibe gerade meine examensarbeit zum thema "schwerstmehrfachbehinderte Schüler mit begrenzter Lebenserwartung an der schule mit förderschwerpunkt geistige entwicklung" und wollte mal fragen, ob ihr berufliche erfahrung mit diesem thema gesammelt habt und wie diese aussieht. nehmt ihr in der klasse besonders rücksicht auf diese schüler oder werden sie wie alle anderen schüler unterrichtet? habt ihr immer im hinterkopf, dass ein schüler sterben könnte und wie verarbeitet ihr den tod eines schülers auch mit den anderen mitschülern? meine fragestellung für die arbeit ist, ob so ein schüler eine besondere didaktische herausforderung für lehrer darstellt und wie die mitschüler mit dem thema tod umgehen.

vielen dank für eure hilfe und viele grüße aus berlin!

Beitrag von „Larena“ vom 6. Februar 2008 20:13

Hallo!

Ich habe meine Examensarbeit damals über Lebensbedrohlich erkrankte Schüler geschrieben und dabei öfter mal Kontakt mit der Schule für Kranke gehabt.

Selbst habe ich keine Erfahrung, aber wenn du sonst Tipps brauchst, kannst du dich gerne an mich wenden;)

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 7. Februar 2008 17:43

ähm, ich hoffe, dass Kineret die Arbeit mittlerweile doch fertig hat! 😊

Beitrag von „tinscha“ vom 7. Februar 2008 17:49

ja, hoffentlich!!! aber ich schaue auch nicht immer auf's datum, wenn ich auf beiträge antworte! vielleicht hilft es ja nun anderen weiter!?!
lg, tinscha 😊

Beitrag von „Larena“ vom 7. Februar 2008 18:51

ups 😄